

Antrag

auf Anerkennung der Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Landwirt/ zur Landwirtin

Landwirtschaftskammer für das Saarland Dillingerstr. 67 66822 Lebach Eingegangen am :	von dort Weiterleitung an: Ministerium für Umwelt Postfach 102461 66024 Saarbrücken Eingegangen am:
---	---

Hiermit beantrage ich die Anerkennung der Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Landwirt/in gemäß § 82 des Berufsbildungsgesetzes sowie die Erteilung der Berechtigung zum Einstellen und Ausbilden von Auszubildenden im Ausbildungsberuf Landwirt/in gemäß § 20 Berufsbildungsgesetz.

Angaben zum Auszubildenden

1. Name, Vorname des Auszubildenden: _____
2. geb. am: _____ in: _____
3. Straße, Hausnummer: _____
4. PLZ, Wohnort: _____ Ortsteil: _____
5. Kreis: _____ Telefon: _____
6. Fax: _____ e-mail: _____
7. Sind Sie verheiratet? *) JA: _____ NEIN: _____
wenn nein, wer führt den Haushalt? _____
8. War Ihr Betrieb bereits früher anerkannt? *) JA: _____ NEIN: _____
9. Wann wurde die Leitung des anzuerkennenden Betriebes übernommen? _____
10. Eigentümer/ Pächter/ Verwaltung: _____
11. Im Betrieb wird bereits in folgenden Ausbildungsberufen ausgebildet: _____

Angaben zum Ausbilder

12. Soweit der Betriebsinhaber nicht selbst ausbildet.

Mit der Ausbildung habe ich/ wir Herr/ Frau: _____
beauftragt.

*) nichtzutreffendes streichen

Der Ausbilder/ die Ausbilderin ist hauptberuflich/ teilzeitbeschäftigt *) mit _____
Stunden/ Woche in meinem/ unserem Betrieb angestellt.

13. Fachliche Eignung des Ausbilders:

a) Art der Prüfung: _____

Ort der Prüfung: _____ Datum: _____ Note: _____

b) Berufs- und Arbeitspädagogische Kenntnisse wurden in einer Prüfung

am: _____ in: _____ nachgewiesen.

c) Hauptberufliche landwirtschaftliche Praxis nach der Abschlussprüfung „Landwirt/in“ bzw:
ggf. nach dem Diplom:

von: _____ bis: _____

bei: _____ in: _____

von: _____ bis: _____

bei: _____ in: _____

von: _____ bis: _____

bei: _____ in: _____

Angaben zum Betrieb

Für folgende Betriebszweige wird die Anerkennung beantragt:

in der Pflanzenproduktion

Getreidebau
Zuckerrübenbau
Kartoffelbau
Körnermaisbau
Ölfrüchtebau
Hülsenfrüchtebau
Ackerfutterbau/ Silomais
Grünland/ Ackergras
Waldbau

in der Tierproduktion

Milchviehhaltung
Rinderaufzucht oder Rindermast
Sauenhaltung oder Ferkelerzeugung
Schweineaufzucht oder Schweinemast
Legehennenhaltung
Geflügel aufzucht oder Geflügelmast
Schafhaltung
Pferdehaltung

weitere Betriebszweige: _____

Sonstige Angaben

Die Unterkunft des Auszubildenden ist folgendermaßen beschaffen: Einzelzimmer, Heizung,
elektrisches Licht, Waschgelegenheit *) , sonstige wesentlichen Angaben: _____

Liegt die Unterkunft im Wohnhaus *) : JA _____ NEIN _____

*) nichtzutreffendes streichen

Mit wem teilt der Auszubildende ggf. das Zimmer: _____

Welche Fachbücher und Fachzeitschriften können regelmäßig zur Fortbildung des Auszubildenden zur Verfügung gestellt werden: _____

Folgende Verordnung liegt im Betrieb zur Einsicht für Auszubildende vor:

Verordnung über die Berufsausbildung zum Landwirt/ in vom 31.01.1995

Anlagen

Beigefügt sind in kopierter Form:

Zeugnis über die fachliche Eignung des Ausbilders
Berufs- und arbeitspädagogisches Zeugnis des Ausbilders
ggf. Anstellungsvertrag des Ausbilders
polizeiliches Führungszeugnis des Ausbilders
polizeiliches Führungszeugnis des Auszubildenden
ggf. Pachtvertrag für den Betrieb
je ein Aufnahmebogen für den anzuerkennenden Betriebszweig

Erklärung

Ich/ Wir erkläre/ n mich/ uns *) bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte Verwaltungsgebühr nach Aufforderung zu zahlen.

Ich/ Wir erkläre/ n mein/ unser *) Einverständnis, dass die Anschrift meines/ unseres *) Betriebes mit Angabe der Betriebszweige an Ausbildungsplatzsuchende weitergeleitet wird und dass die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsplatzverhältnisse notwendige Daten über EDV verarbeitet und gespeichert werden.

Mir/ Uns *) ist bekannt, dass die zuständige Berufsgenossenschaft auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer für das Saarland die unfallschutztechnische Überprüfung meines/ unseres *) Betriebes vornehmen wird.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des/ der Auszubildenden

Unterschrift des Ausbilders/ der Ausbilderin